

„ Die Weisheit eines Menschen misst man nicht nach seinen Erfahrungen, sondern nach seiner Fähigkeit, Erfahrungen zu machen “

George Bernard Shaw



MENTORINGPROGRAMM der HTW Chur

Informationen für:

- Mentorinnen und Mentoren**
- Bachelor-Studierende**

Mentoring – was ist das?

Der Name Mentor stammt aus der griechischen Mythologie und wurde Synonym für einen väterlichen Freund und Berater. Heute wird unter Mentoring ein Beziehungssystem zwischen einer erfahrenen, meist älteren Person (Mentorin/Mentor) und einer unerfahrenen, meist jüngeren Person (Mentee) bezeichnet. Die Mentorin/der Mentor unterstützt, gibt Ratschläge, führt in Netzwerke ein und hilft Mechanismen und ungeschriebene Regeln in der Berufswelt zu verstehen. Als informelle Beziehung ist Mentoring schon seit langem ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Karriere. Im angloamerikanischen Raum hat sich organisiertes Mentoring in- und ausserhalb von Universitäten und Firmen schon lange als Grundpfeiler der Nachwuchsförderung etabliert.

Ein solch institutionalisiertes Betreuungssystem zur gezielten Förderung des Nachwuchses ist ein Winner-Game, von dem alle Beteiligten profitieren können, da beide PartnerInnen die Möglichkeit erhalten, die Perspektive zu wechseln. Entscheidend für eine gut funktionierende Partnerschaft ist jedoch eine Lebenshaltung, die von Offenheit und Engagement geprägt ist.

Nutzen für Mentees

- Entwicklung der eigenen Persönlichkeit
- Soziale Kompetenz trainieren
- berufliche Kompetenz erweitern durch Einblick in andere Berufsfelder
- Einblick in die Arbeitssituation und den beruflichen Alltag der Mentorin/des Mentors
- von den Lebens- und Berufserfahrungen der Mentoren/innen profitieren
- Karriereplanung und mögliche Hindernisse thematisieren
- Einführung in Netzwerke
- Selbstvertrauen gewinnen

Möglicher Nutzen für Mentorinnen und Mentoren

- eigenes Verhalten und Denken reflektieren
- Anregungen für die eigene Führungsrolle erhalten
- Feedback- und Beratungskompetenzen verbessern
- Kontakt mit einer modernen Hochschule
- Wissen erweitern über die Besonderheiten von weiblichen/männlichen Karrieren
- Persönliches Image als Förderer/in von Talenten stärken
- Persönliche Beziehung zu einem jüngeren Menschen aufbauen
- Weitergabe von Werten und Arbeitsethik

Mentoring HTW Chur

Unser Mentoringprogramm ist ein externes Einzelmentoring für Studierende im fortgeschrittenen Stadium ihres Studiums bei dem sie als Mentees Gelegenheit erhalten, mit einer Mentorin oder einem Mentor aus der Wirtschaft in Kontakt zu kommen. Das „Mentoringduo“ pflegt während eines Jahres regelmässigen Austausch mit dem Ziel, die berufliche und persönliche Entwicklung der Studierenden zu fördern.

Mentoring – Zielgruppe Bachelor-Studierende von allen Fachrichtungen

Mentees	Studentinnen und Studenten 3. Studienjahr VZ Studentinnen und Studenten 4. Studienjahr TZ
Mentorinnen/Mentoren	aus verschiedensten beruflichen Positionen/ Situationen die sich für 1 Jahr zur Verfügung stellen, <ul style="list-style-type: none">• Fachspezialisten oder Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Medien, Non-Profit Organisationen oder öffentlicher Verwaltung• selbständig Erwerbende• Kaderpersonen aus KMUs oder Grossfirmen• ProjektleiterInnen

Folgende Punkte werden von Seiten der/des Mentee vorausgesetzt:

- Inhalt, Ziele und Anzahl Treffen in einer Vereinbarung mit dem/der MentorIn festlegen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Offenheit für Anregungen und Kritik
- Eigeninitiative
- Gegenseitiges Vertrauen
- Abschlussbericht an die Projektleitung HTW Chur

Mentoring - Inhalte

Wie die Beziehung gestaltet wird, hängt im Wesentlichen von den Beteiligten ab. Beratung und Gesprächsthemen orientieren sich an individuellen Zielen der Mentees sowie an den Möglichkeiten und Kompetenzen der Mentorinnen und Mentoren. Nachstehende **Themen** eignen sich zum Austausch zwischen MentorIn und Mentee und können beliebig ergänzt werden:

- Aktuelles aus Beruf und Studium
- Studien-/Karriere- und Lebensplanung
- Studienalltag der Mentees (Organisation, Schwerpunkte etc.)
- Arbeitsalltag der Mentorin/des Mentors
- informelles Wissen über Branchen, Organisationen und Unternehmen
- Vermittlung von Netzwerken der Mentorin/des Mentors
- persönliche Erfahrungen der Mentorin/des Mentors
- Unterstützung/Inputs bei der Diplomarbeit
- spezifische Situation der MentoringpartnerInnen

Die Vorbereitung

Die Vorbereitung der **Mentees** erfolgt anlässlich eines **obligatorischen** Kick-off Meetings am Anfang des Mentoringjahres.

Mentorinnen und Mentoren werden auf schriftlichem Wege über Zielsetzung, Rollen und Vorgehensweise informiert, um deren zeitliche Beanspruchung in möglichst bescheidenem Rahmen zu halten. Auf Wunsch steht die Projektleiterin jedoch gerne auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Der Ablauf

Die Mentees stehen während einem Jahr mit ihren Mentorinnen/ Mentoren in Kontakt. Sind persönliche Treffen nicht regelmässig möglich, so können diese auch durch den Austausch per Telefon oder E-Mail ersetzt werden. Die Häufigkeit der persönlichen Gespräche hängen von der Verfügbarkeit der Mentorin/des Mentors ab. Empfohlen werden aber mind. 3-5 persönliche Treffen pro Jahr.

Nach dem Abschlussgespräch mit der Mentorin/dem Mentor erstellen die Mentees einen Kurzzusammenfassung zuhanden der Projektleitung.

Das Mentoringjahr 2011/2012

2011

15.04.2011	Ausschreibung
15.05.2011	Anmeldeschluss Mentees
Mai - September	Interviews mit angemeldeten Mentees
September - Oktober	Suche Mentorinnen/Mentoren entsprechend Menteeprofilen
Anfangs Oktober	Matching MentorIn/Mentee abgeschlossen
Mitte Oktober	Workshop für Mentees (Teilnahme obligatorisch, ca. 1 Stunde)
Start ab November	Individuelle Treffen der Mentoring-Paare

2012

Februar	Erste Rückmeldungen Mentees
März/April	Netzwerkveranstaltung für Mentorinnen / Mentoren
Juni	Evaluationsgespräche mit Mentorinnen / Mentoren
Juli	Abgabe Mentoringbericht der Studierenden Schlussgespräch mit Mentorin/Mentor

Ende Mentoringjahr

Kontakt



Riccarda Ryffel Tsanas
Projektleiterin Mentoring-Programm
HTW Chur , Hochschule für Technik und Wirtschaft
Comercialstrasse 22, 7000 Chur
Tel. 081 286 37 02 (direkt)
e-mail: riccarda.ryffel@htwchur.ch